

**Veranstalter : Reitsportclub Gestüt Etzenbacher Mühle e.V. 553411029**

**Turnierleitung: Christian Jochum; Jennifer Bender**

**Veröffentlichung in Neon: 20.06.2023 18:00**

**Nennbarkeit ab: 20.06.2023 18:00**

**Nennungsschluss: 01.08.2023**

**Nennungen an:**

Turnierservice Holzer

eMail: info@turnierservice-holzer.de

**Vorläufige ZE:**

So.vorm.: 1,2,3,8,9;nachm.: 4,5,6,7,10,11

**Richter:**Uta Rosenau, Heinrich Kindler, Eva Hunsicker

**Parcourschef:**Stefan Muthweiler

**Teilnehmerkreis:**

Stammitglieder der PSV Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

**WB 3,8,9,11:** alle die möchten

**WB 4**

nur Stammitglieder der Vereine RSC Gestüt Etzenbacher-Mühle, RSC Walshausen, Verein für Vielseitigkeitsreiterei, RFV Pirmasens-Winzeln, Pfälzer-Pony-RFV Thaleischweiler-Fröschen, RFV Bundenbacherhöhe, RSV Käshofen, RSG Berghof-Einöd, RFV Rodenbach, RFV Heimkirchen, Pferdecentrum Miesau

**Besondere Bestimmungen**

- Die ZE kann unter FN-Neon und unter [www.turnierservice-holzer.de](http://www.turnierservice-holzer.de) abgerufen werden.
- Nennungen-WBO nur auf FN-Nennungsformularen oder über FN-Neon. Unvollständige Nennungen werden nicht bearbeitet.
- Einsätze WBO mit Nennungsformular sind bis Nennungsschluss mit Reitername und Veranstaltungsort zu überweisen. Bankverbindung bitte erfragen! Keine Haftung für Bargeld!
- Nachnennungen sind nur mit dem Einverständnis des Veranstalters möglich. Nachnenngebühr WBO 5€ zzgl. Einsatz!
- Meldeschluss ist für alle Prüfungen des Tages am Vortag.
- Auf dem gesamten Gelände sind Hunde an der Leine zu führen. Bei Nichtbeachtung haftet der Hundebesitzer für sämtliche Schäden, z.B. auch zusätzliche Platzierungen bei gestörtem Ritt.
- Alle Pferde/Ponys müssen frei von ansteckenden Krankheiten, im Besitz eines Equidenpasses und Haftpflichtversichert sein!
- In Reiter- und Führzügel-WB sind bis zu 3 Reiter/Pferd/Pony zugelassen, wobei dies nur als ein Start gilt. Insgesamt sind in WB max. 5 Starts/Pferd am Tag zugelassen, *bei Nutzung der Regelung für bis zu 3 Reiter/Pferd in Reiter-/Führzügel-WB max. 6 Einsätze pro Tag!*

**Infos zum Parken:**

- Parkplätze auf dem benachbarten Sportplatz;***
- Entfernung ca. 600m daher Fahrrad oder Roller mitnehmen;***
- weitere Infos können dann der ZE entnommen werden***

***Bestimmungen zum HobbyHorsing***

**Genehmigt von der Landeskommission für  
Pferdeleistungsprüfungen Rheinland-Pfalz 2023**

Stand: 18.07.2023



LK RP

## **Einteilung in Altersklassen**

Um die Teilnehmer fair miteinander vergleichen zu können, gibt es in allen Prüfungen eine Einteilung in die folgenden Altersklassen:

Children U14 Jahrgang 2009 und jünger  
Junge Reiter U21 Jahrgang 2002-2008  
Erwachsene Jahrgang 2001 u. älter

## **Startzahlbegrenzung**

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten, es ist jedoch möglich, bis zu drei verschiedene Hobby Horses in drei verschiedenen Prüfungen vorzustellen.

Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, gleichzeitig in der leichten und der schweren Dressur, bzw. in einem leichten und schweren Springen zu starten.

## **Sportbekleidung**

Die Wettbewerbe werden auf einem Reitplatz/Halle ausgetragen. Daher sind entsprechende Schuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen.

## **Weitere Bestimmungen Hobby Horsing**

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich sein und nach Möglichkeit wetterfest. Mit der Nennbestätigung werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt.
- Aus Versicherungsgründen sollten alle Teilnehmer einem Verein angehören, der Hobby Horsing anbietet.

## **Haftungsausschluss:**

*„Eine Haftung des Veranstalters gegenüber Reiter und Besitzer des für die Teilnahme an dem ausgeschriebenen Turnier vorgesehenen Pferdes wird ausgeschlossen. Das gilt auch für Begleitpersonen. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen, außerdem eine Haftung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.“*

## **Platzverhältnisse:**

Abreitehalle 25x65m Sand/Vlies  
Abreiteplatz 20x60m Sand  
Platz 42x52m Sand/Vlies

## **1 Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)**

### **Höhe 70cm**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.  
Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7,0  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Je Pferd 2 Teilnehmer/in  
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265  
Einsatz: 10,00 €; VN: 10; SF: U

**Genehmigt von der Landeskommission für  
Pferdeleistungsprüfungen Rheinland-Pfalz 2023**

Stand: 18.07.2023



## **2 Standard-Spring-WB (Fehler/Zeit) (E)**

### **Höhe 80cm**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 2 Pferde

Je Pferd 2 Teilnehmer/in

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 10,00 €; VN: 10; SF: G

## **3 Mächtigkeitsspringen mit Hobby Horse - Starthöhe 40cm (E)**

Alle Alterskl. LK Alle

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. Richtv: Der Teilnehmer, der das höchste Hinderniss fehlerfrei überwunden hat, gewinnt die Prüfung; Aufg. .

Die Teilnehmer überwinden mit ihrem Steckenpferd einen Hindernisparcours bestehend aus 3 Hindernissen. Jeder fehlerfreie Ritt kommt in die nächste Runde.

Nach jeder Runde wird das letzte Hindernis um 10cm erhöht.

Ab Top 10 wird in 5cm Schritten erhöht.

Einsatz: 10,00 €; VN: 15

**Bei der Nennung bitte den Namen des Steckenpferdes sowie das Alter des Reiters angeben!**

## **4 Dressur-WB (A 5/2) in Anlehnung an Kl. A\* (E)**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.17+ält. LK 5,6,7,0

Je Teilnehmer 2 Pferde

Je Pferd 1 Teilnehmer/in

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246; Aufg. A5/2

Einsatz: 10,00 €; VN: 15; SF: C

## **Pilotprüfung Rheinland-Pfalz**

### **5 Ü21-Führzügel-WB (E)**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Reiter, Jahrg.01+ält. LK 0 , die an keinem anderen WB auf dieser Veranstaltung teilnehmen; der Führer des Ponys muss mind. 14 Jahre alt sein!

Je Teilnehmer 1 Pferd

Je Pferd 3 Teilnehmer/in

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 10,00 €; VN: 10

## **6 Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.17+ält. LK 7,0

Bitte Alter angeben sonst Einteilung in Abtl./Ältesten.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Je Pferd 3 Teilnehmer/in

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 10,00 €; VN: 10

## 7 Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.17+ält. LK 0

die an keinem anderen WB auf dieser Veranstaltung teilnehmen.

Bitte Alter angeben sonst Einteilung in Abtl./Ältesten

Je Teilnehmer 1 Pferd

Je Pferd 3 Teilnehmer/in

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Einsatz: 10,00 €; VN: 10

## 8 HobbyHorsing - Stilspringen leicht 30cm (E)

Alle Alterskl.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. **Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem

Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material.

Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerten.

Richtv: **Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt!

Zu Beginn grüßen!

Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen

Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab; bei Handwechsel wird umgegriffen

Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp

Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen

Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade vor und nach dem Sprung

Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Sturz) bedeutet - 0,5 Punkte von der Wertnote/Endnote

Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma.

Verreiten wird nicht bewertet. Dem Reiter darf in dem Fall von außen die Richtung angesagt werden; Aufg. **Anforderungen:**

Teilnahmeberechtigt sind in die Altersklassen

Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.

Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.

Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.

Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!

Einsatz: 10,00 €; VN: 5; SF: S

## 9 HobbyHorsing - Zeitpringen mittel 50cm (E)

Alle Alterskl.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. **Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen. Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder) Richtv: **Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Der Galopp muss erkennbar sein. Wird nicht galoppiert, werden auf die Endzeit 2 Strafsekunden addiert.
- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.;

Aufg. **Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind in die Altersklassen
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!

Einsatz: 10,00 €; VN: 5; SF: E

## 10 Dressur-WB (E 5/2) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.17+ält. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 2 Pferde

Je Pferd 2 Teilnehmer/in

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246; Aufg. E5/2

Einsatz: 10,00 €; VN: 10; SF: O

## 11 HobbyHorsing - Dressur leicht (E)

Alle Alterskl.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. **Zulässige Ausrüstung:**

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:**

Vorderzeug, Martingal, Kandarengelbisse aller Art, Gerten Richtv: **Was der Richter sehen möchte/Bewertung:**

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen

**Genehmigt von der Landeskommission für  
Pferdeleistungsprüfungen Rheinland-Pfalz 2023**

Stand: 18.07.2023



- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp

Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10.

Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum

Ausschluss.; Aufg. **Anforderungen:**

- Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen inkl. TN mit Handicap
- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

Viereck 7x14m

Aufgabe unter FN-NeOn

Einsatz: 10,00 €; VN: 5; SF: F